

BOTSCHAFT VON PAPST LEO XIV. AN DIE NATIONALVERSAMMLUNG VON "PAX CHRISTI USA"

[Detroit, Michigan, 25.-27. Juli 2025]

Herzliche Grüße und beste Wünsche sende ich allen Teilnehmern an der halbjährlich stattfindenden Nationalversammlung von Pax Christi USA, die in diesem Juli in Detroit, Michigan, stattfindet.

Angesichts der vielen Herausforderungen, denen unsere Welt derzeit gegenübersteht, darunter weit verbreitete bewaffnete Konflikte, Spaltungen zwischen den Völkern und Zwangsmigration, sind Bemühungen zur Förderung der Gewaltlosigkeit umso notwendiger.

Wir tun gut daran, uns daran zu erinnern, dass – nach der Gewalt der Kreuzigung – die ersten Worte des auferstandenen Christus an die Apostel Worte des Friedens waren, eines Friedens, »der unbewaffnet und entwaffnend, demütig und beharrlich« ist (Erster Segen »Urbi et orbi«, 8. Mai 2025).

Jesus sendet seine Jünger weiterhin in die Welt, damit sie in ihrem alltäglichen Leben zu Friedensstiftern werden. In Pfarreien, Nachbarschaften und insbesondere in den Peripherien ist es umso wichtiger, dass dort eine zur Versöhnung fähige Kirche präsent und sichtbar ist (vgl. Ansprache an die italienische Bischofskonferenz, 17. Juni 2025).

Ich bete in besonderer Weise dafür, dass Eure Versammlung alle Mitglieder von Pax Christi USA inspirieren möge, daran zu arbeiten, ihre lokalen Gemeinschaften zu einem »Haus des Friedens« zu machen, »wo man Iernt, Feindseligkeit durch den Dialog zu entschärfen; wo Gerechtigkeit praktiziert wird und Vergebung gelebt wird« (ebd.).

Auf diese Weise werdet Ihr vielen Menschen ermöglichen, der Aufforderung des heiligen Paulus zu folgen, mit den Brüdern und Schwestern in Frieden zu leben (vgl. Röm 12,18).

Mit diesen Gedanken vertraue ich die Versammlung der Fürsprache Mariens, der Mutter der Kirche, an und erteile gerne meinen Apostolischen Segen als Unterpfand reichlicher himmlischer Gnaden.

Aus dem Vatikan, 20. Juli 2025

LEO XIV.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana